



TOP 16

**Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I (MDSB I) Interim –
Kapazitätsverstärkung S6**

Vorlage 26/2025

Vorlage Nr.: 26/2025

**Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I (MDSB I) Interim – Kapazitäts-
verstärkung S6**

Bearbeitet von:

ZVNL

Datum:

29.10.2025

Beratungsfolge:

Gremien

Datum:

Zuständigkeit

Verwaltungsrat

04.11.2025

zur Beschlussempfehlung

Verbandsversammlung

24.11.2025

zur Beschlussfassung

☒ Öffentlich

☐ Nicht Öffentlich

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, die Kapazitätserhöhung der Linie S6 im Vertrag MDSB I Interim umzusetzen und einen entsprechenden Nachtrag zum Verkehrsvertrag abzuschließen.

Anlagen:

- Erläuterungen



Kai Emanuel

Verbandsvorsitzender

TOP 16 – Mitteldeutsches S-Bahn-Netz I (MDSB I) Interim – Kapazitätsverstärkung S6

Erläuterungen

Ausgangssituation:

Seit Einführung des Deutschlandtickets gab es einen enormen Anstieg der Fahrgastzahlen auf der **heutigen Linie RB20 Leipzig – Naumburg – Weimar – Erfurt – Eisenach**. Neben einem verstärkten Pendleraufkommen ist dies insbesondere auf die Bedeutung der Linie im überregionalen Verkehr zwischen Sachsen und Thüringen zurückzuführen. Es kommt regelmäßig zu sehr vollen und teilweise auch zu überfüllten Zügen. Die heutige Kapazität von 225 Sitzplätzen, 450 Plätze gesamt (E-Talent 2-Fünfteiler) wird montags bis donnerstags während der HVZ regelmäßig überschritten. Besonders problematisch ist die Situation am Wochenende durch den starken Freizeit- und Fernpendelverkehr. Hier überschreiten bis auf die Tagesrandverbindungen alle Züge die Sitzplatzkapazität, die meisten davon deutlich, sodass oftmals über 100 Fahrgäste im Zug keinen Sitzplatz finden, **Auslastung rd. 150%**.

Im **Interimsjahr 2026** wird sich die Situation voraussichtlich verschärfen. Die RB20 verkehrt künftig nur noch zwischen Naumburg und Eisenach. Zwischen Leipzig und Naumburg übernimmt die neue Linie S6 die entsprechenden Verkehre. Die **vorgesehene Kapazität** der S6 beträgt 200 Sitzplätze, 400 Plätze gesamt – **ein Rückgang von ca. 11 %** gegenüber der heutigen RB20. Aus verkehrsplanerischer Sicht ist - mangels Alternativen - nicht davon auszugehen, dass durch den zukünftig erforderlichen Umstieg im Bf Naumburg ein nennenswerter Rückgang der Fahrgastzahlen erfolgt. Auch wird unterstellt, dass das D-Ticket im Jahr 2026 weiter Bestand hat.

Im Zuge des Verhandlungsverfahrens mit dem Bestandsbetreiber DB Regio zum Interimsjahrs 2026 wurden seitens DB Regio ursprünglich enorme Preise aufgerufen, insbesondere für weitere Fahrzeuge, die für eine Kapazitätsausweitung notwendig gewesen wären. Daher wurde in Abstimmung mit der NASA GmbH und Blick auf die anschließende Umsetzung MDSB2025plus bei der Vergabe des Interimsjahres 2026 entschieden, **mit der Bestandsflotte E-Talent 2 MDSB I auszukommen** und die Linie S6 mit einer Einzeltraktion E-Talent2-Vierteiler (200 Sitzplätze, 400 Plätze gesamt) zu bestellen, Beschluss 06/2025 vom 10.03.2025.

Auf Grund des schlussendlich eingetretenen Verhandlungserfolgs des ZVNL im Zuge des Interimsjahrs 2026 sowie vermehrter Schlechtleistungen der EVU und Ausfällen an Leistungen, hat sich der finanzielle Spielraum für eine nachträgliche Kapazitätsverstärkung der Linie S6 heute RB 20, verbessert und es wurde weiter nach einer möglichen Lösung zur Kapazitätserweiterung gesucht.

Lösungsansatz zur Kapazitätserweiterung

Am 28.10.2025 fand hierzu eine weitere Abstimmung unter Beteiligung des ZVNL, der NASA und DB Regio statt.

Nach gemeinsamer Diskussion konnte folgender Vorschlag erarbeitet werden, der betrieblich bereits zum Fahrplanwechsel am 14.12.2025 umgesetzt werden könnte:

Betriebliche Aspekte:

- Die Linie S6 umfasst zwei Umläufe mit 2 E-Talent 2 Vierteilern
- Die Linie S10 Leipzig Miltitzer Allee – Leipzig Hbf oben verkehrt 2026 planmäßig nicht mehr, zwei E-Talent 2-Dreiteiler (sog. Stadtbahner, nicht MDSB I) sind dadurch frei. Aus diesen beiden Triebwagen kann eine Doppeltraktion mit 300 Sitzplätzen, 600 Plätzen gesamt, gebildet und auf der S6 eingesetzt werden.
- Von der S1 werden zwei E-Talent 2-Dreiteiler auf die S6 verschoben und bilden dort eine weitere Doppeltraktion.
- Die beiden ursprünglich für die S6 vorgesehenen E-Talent 2-Vierteiler ersetzen die E-Talent 2-Dreiteiler auf der S1.
- Das Ergebnis ist:
S 6 1. Umlauf Doppeltraktion E-Talent 2 Dreiteiler „Stadtbahner“
 2. Umlauf Doppeltraktion E-Talent 2 Dreiteiler aus S 1
 Kapazitätserhöhung von 400 Plätzen auf 600 Plätze gesamt
S 1 zwei Umläufe statt E-Talent 2 Dreiteilern nun mit zwei Vierteilern
**Zwei Fahrzeuge E-Talent 2 Dreiteiler „Stadtbahner“ zusätzlich im System, keine
Mehring an Zugkilometern**
- Der beschriebene Fahrzeugeinsatz soll mindestens bis zum vorgesehenen Testbetrieb der neuen Mireo-Züge auf der S6 im Herbst 2026 und **maximal bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 durchgeführt** werden. Die Maßnahme soll für alle Fahrten außer dem absoluten Tagesrand mit geringerer Nachfrage durchgeführt werden.

Finanzielle Aspekte:

- Da für die Kapazitätsverstärkung gegenüber dem geplanten IST zwei zusätzliche Züge benötigt werden, fallen seitens DB Regio höhere Kosten insbesondere für die Abschreibung und Instandhaltung der Züge an. Durch den Einsatz von Doppeltraktionen auf der S6 steigt zudem der Energiebedarf.
- Am 03.11.2025 hat DB Regio ein indikatives Angebot für die Verstärkung im Zeitraum ab Fahrplanwechsel am 14.12.2025 bis September 2025 (Testbetrieb Mireo) vorgelegt.
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- DB Regio wird bis zum 24.11.2025 (vor der Verbandsversammlung) ein finales Angebot für die Kapazitätsverstärkung zu übersenden.

Finanzierung

- Finanzielle Mittel werden hierfür nur für das Fahrplanjahr 2025/2026 benötigt.
- Die Unterlagen für den Verwaltungsrat mit dem Haushaltsentwurf 2026 sind versandt.
- Der Haushaltsentwurf liegt vom 03.11. bis 11.11.2025 aus.
- Der Finanzierungsumfang erfordert einen Verbandsbeschluss → 99. VV 24.11.25
- [REDACTED]

Empfehlung der Geschäftsstelle

Aus Sicht der Geschäftsstelle sollte die Kapazitätsverstärkung im Interimsjahr 2026 umgesetzt werden, um die angespannte Situation auf der Linie S6 zu entschärfen und eine bessere Qualität anzubieten.

Seitens NASA wurde eine Unterstützung und Mitfinanzierung des Vorgehens bestätigt.

Für eine Umsetzung ab Fahrplanwechsel am 14.12.2025 ist ein Beschluss der 99. Verbandsversammlung am 24.11.2025 notwendig.

Ausblick

Mit dem MDSB2025plus-Netz Los 1.2 kommen ab Dezember 2026 planmäßig Mireo EMU 200 mit 200 Sitzplätzen und einer Gesamtkapazität von 590 Plätzen zum Einsatz. Dieses entspricht grundsätzlich der hier vorgesehenen Kapazität im Interimsjahr mit 300/600 Plätzen, wobei bei den Mireo-Fahrzeugen keine Klappsitze zum Einsatz kommen und Sitzplätze nicht durch Fahrräder verstellt werden können.